

Wandern 2019



Tour 2 am Karfreitag 19. April

Treffpunkt ist der Parkplatz beim Skikeller am Stadthaus 3 um **10:30** Uhr. In Fahrgemeinschaften fahren wir dann zum Start der Wanderung nach Bederkesa. Die Tour ist ca. 16 km lang, siehe Seite 2 => Kleines Verpflegungspaket (Obst) und Getränk, sowie, für ggf. schlechteres Wetter zweckmäßige Bekleidung sollten mitgenommen werden.

Tourenleitung: Bernd Kukla

Bitte anmelden bis zum 12. April

☎ 0471 306 306, ✉ BerndKukla@t-online.de



+49 171 49 29 521



Wanderung 02 2019



Ablauf: Wir wandern am See entlang. Durchstreifen den Holzurburger Wald. Kommen an einem Fliegerdenkmal vorbei. Am Nordufer sind noch Wälle einer alten Burganlage – Holzurburg - zu bestaunen. **Einkehrschwung** ist in Bederkesa nach ca. 10 km. Im zweiten Teil der Wanderung entdecken wir die geheimnisvollen, verschlungenen Pfade der Beerster Heckenwege und Fleckenhölzer.

Start der Wanderung
um 11:00 Uhr !

Bederkesa

Anfahrten über L120, L117, Kreuzung Mattenburger Straße links ab.
Start: Parkplatz an der Burg Bederkesa
Von Bremerhaven ca. 26 km, 25 Minuten Fahrzeit.

Von Bremerhaven

Treffpunkt
Parkplatz an der
Burg



Quelle: openstreetmap.org



Wanderung 01 2019



Die erste Wanderung des Jahres 2019 am 13. Januar startete direkt vom Parkplatz vor der Skihütte. Trotz des angesagten „Unwetters“ mit Sturm, Hagel, Starkregen hatte nur eine Dame abgesagt, so konnte ich 25 Wanderer begrüßen und sofort starten. Vorbei an der Stadthalle und über das Tidesperrwerk ging es zunächst über den Geestewanderweg. Der angesagte Sturm war eher ein laues Lüftchen, der Regen, wenn überhaupt, etwas erhöhte Luftfeuchtigkeit und, um es vorweg zu nehmen, es blieb wettertechnisch auch so. Vom Geestewanderweg wanderten wir in Richtung Reinkenheide, um kurz vor der Reithalle in den Forst zu wechseln. Dieses kleine und gepflegte Waldstück ist den meisten nicht bekannt. Ebenso der wunderschön angelegte Park am Klinikum Reinkenheide, der als nächstes durchquert wurde. Über die Autobahnbrücke und durch den Bürgerpark wanderten wir zurück zum Geestewanderweg und weiter zum Startpunkt, wo die Wanderung in der Skihütte des Skiclubs endete.

In der Skihütte war durch Annette, aus dem clubeigenen Thekenteam, die Kaffeetafel vorbereitet (besser als die meisten „Profis“ der bisher bei Wanderungen besuchten Gaststätten). Hier mein Dank an die Organisation und den eifrigen Kuchenbäckern Annette, Renate, Peter und Maggy. Hier erwies sich unsere Skihütte mal wieder als wunderbare Jausen Station, wie auch Marion in ihrer Begrüßung feststellte.



Helmut S. Molitor